

Meine persönlichen und professionellen Wurzeln

Meine private Seite:

In einem kleinen ~~gallischen~~ bayerischen Dorf ...
Meine Familie und ich leben in unserem heimischen
Geltendorf am Ammersee und genießen die ländliche Ruhe
und Vertrautheit eines kleinen Dorfes, den Ammersee um
die Ecke und die Allgäuer Berge in Reichweite. Hier nutze
ich die Ruhe und die Natur zum inneren Ausgleich und um
meine Gedanken zu sortieren.



Gebürtig stamme ich aus dem schönen Bad Aibling in Oberbayern, das neben den
sommerlichen Staumeldungen am Irschenberg eine herrliche Nähe zu Bergen,
Seen, Italien und Österreich bietet. Trotz meiner bayerischen Wurzeln bin ich fast
akzentfrei und auch für nicht Bayern gut verständlich 😊. Über mehrere Stationen,
London, Ulm/ Blaustein und München, habe ich letztlich am
Ammersee meine Zelte aufgeschlagen.



Wenn ich nicht gerade arbeite oder mit meiner Familie verreise,
bin ich ab und an mit unserem Segelboot Frida auf dem
Ammersee zu finden, beim Wandern in den Bergen, beim
Radeln oder aber als Fan an der Seitenlinie, wenn meine Tochter
Fußball spielt 😊.

Wie bin ich eigentlich dazu gekommen Coach zu werden?

Manchmal benötigt es auf den ersten Blick widrige Umstände, um zu dem zu
kommen, was man eigentlich schon immer machen wollte. In meinem Fall waren
dies zwei Erfahrungswerte. Zum einen habe ich erlebt, wie es ist, wenn man
beruflich ins Schwanken kommt und einem das Ruder aus der Hand gerät. Zum
anderen war es die glückliche Fügung, dass meine letzte HR-Position nicht mehr
benötigt wurde und ich somit zur Veränderung „animiert“ wurde.

So habe ich mir mit 46 Jahren die Frage gestellt, ob ich das, was ich die letzten 15
Jahre gemacht habe, noch weitere 20 Jahre machen möchte. Die Entscheidung ist
mir – obgleich ich viel Gutes in meiner Personaler-Vergangenheit erlebt habe –
sehr leicht gefallen.

Warum? Es ist meine berufliche Leidenschaft und stiftet mir Sinn, Individuen,
Teams und Organisationen von außen in deren Entwicklung zu begleiten.

Woran habe ich das gemerkt? An meinem Energielevel: wenn ich operativ arbeite,
d.h. wenn ich selbst coache, Teamworkshops oder Kulturworkshops durchführe,
dann sprüht die Energie und Freude in mir. Auch von außen war dies spürbar. So
gab mir meine Frau häufiger die Rückmeldung, dass ich nach Workshop Tagen wie
ausgewechselt und sehr erfüllt gewirkt habe.

Das ist auch die Rückmeldung, die ich häufig von meinen Kunden bekomme. In Coachings, Teamentwicklungen und Workshops bin ich 100 % präsent, strahle Energie, Empathie und Sicherheit aus:

Kundenstimmen nach Team-Workshops:

„Wenn Du einen Workshop aufsetzt, dann weiß ich, dass da was Gutes bei rauskommt“,
„*Man merkt Dir an, dass Du (in Teamworkshops) in Deinem Element bist.*“



Kundenstimmen nach Coachings:

„*Ich merke, dass Du wirklich 100% bei mir bist und mich immer wieder auf meine Themen zurückbringst, wenn ich im Coaching ausweiche.*“
„*Unser Gespräch hat mir mehr Klarheit gebracht und mir mein Thema wieder bewusster vor Augen geführt. Mit unserem Ergebnis kann ich jetzt gut weiterarbeiten.*“

Mein Interesse an Menschen und meine Leidenschaft diese – ob als Einzelperson oder als Gruppe - dabei zu unterstützen, mehr über sich selbst zu erfahren und über sich hinauszuwachsen, ist bei mir tief verwurzelt. Bereits während der Schule war ich stark an „non-verbaler Kommunikation“ als einer wichtigen Komponente



zwischenmenschlicher Begegnungen interessiert. In meinem Diplom Psychologiestudium setzte ich einen starken Fokus darauf mir Wissen und Verständnis über Inter- und Intrapersonelle Zusammenhänge (Emotionen, Motivation, Entwicklung, Soziale Zusammenhänge, Physiologische Zusammenhänge) anzueignen und diese in mehreren längeren Praktika bei großen Konzernen anzuwenden.

Erweitert habe ich diese Basis mit meiner systemischen Ausbildung beim ISBW in Wiesloch. Das systemische Gedankengut spielt für mich eine wichtige zusätzliche Komponente zu meinem Psychologiestudium und prägt bis heute nachhaltig mein Denken und meine Arbeitsweise.

Im Anschluss an mein Psychologiestudium arbeitete ich 13 Jahre in unterschiedlichen Personal- und Organisationsentwicklungsrollen und Organisationen und lernte viele Methoden und Instrumente und vor allem auch Haltungsarbeit in der Praxis kennen.

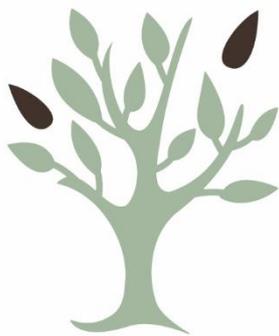
Als Führungskraft lag mir immer besonders am Herzen, dass ich Verantwortung (und nicht nur Aufgaben) an meine Mitarbeitenden übergeben konnte, so dass diese in ihre Rolle hineinwachsen und diese mit Sicherheit ausfüllen konnten. Als Personal- und Organisationsentwickler lag mir natürlich immer auch die Entwicklung meines eigenen Teams am Herzen.

Angekommen.

Mit diesen Erfahrungen im Gepäck bin ich heute angekommen als Coach, Berater und Teamentwickler und erfreue mich daran, Wahrnehmungen zu schärfen, Verhaltensmuster und Glaubenssätze zu durchbrechen, neue Perspektiven zu eröffnen und meinen Kunden beim Wachsen und beim Erreichen von mehr Gelassenheit und Souveränität im Alltag zu unterstützen.

Mal sehen wie die Reise weitergeht 😊

Nun freue ich mich darauf, Dich/Sie etwas besser kennenzulernen.



REINHARDT

COACHING
BERATUNG
TEAMENTWICKLUNG